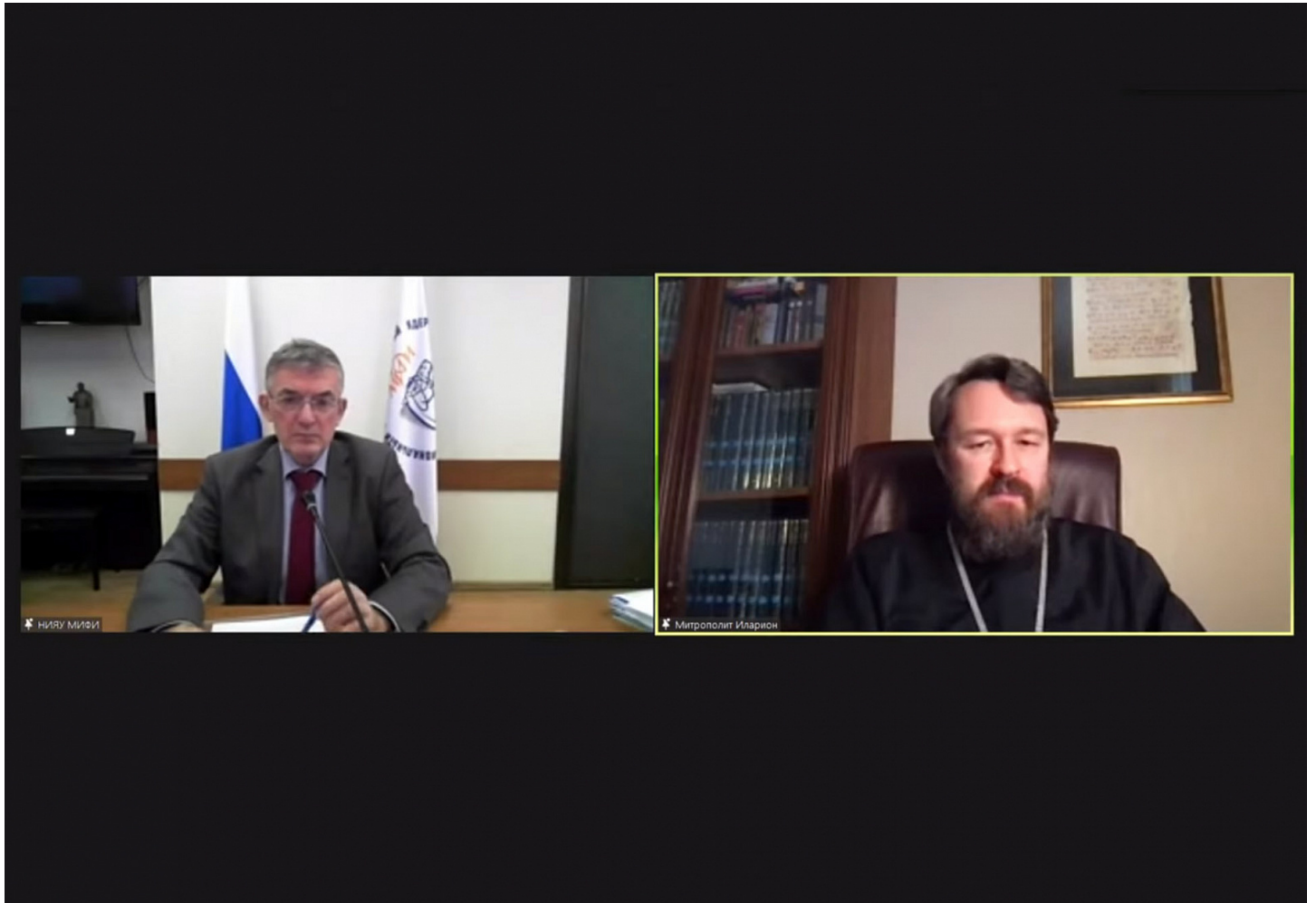




Der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion tritt im Institut von Theologie in dem Moskauer Institut für Technische Physik mit dem öffentlichen Vortrag zum Thema “**Das Christentum: wie es entstanden ist, worin es sich verwandelt hat**” auf



Am 27. April 2021 fand der öffentliche Vortrag “ **Das Christentum: wie es entstanden ist, worin es sich verwandelt hat**” des Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion, des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, des Rektors der Postgraduiertenschule der hl. Kyrill und Methodius, des Direktors des Instituts von Theologie in dem Moskauer Institut für Technische Physik (MIFP) statt.

Die Veranstaltung hat der Rektor vom Moskauer Institut für Technische Physik M.N. Strichanov geöffnet.

Während des Vortrags, zu den Zuhörern von deren die Lehrer, Aspiranten und Studenten des Instituts wurden, erzählte Metropolit Hilarion von Jesus Christus als dem bekanntesten Menschen in der ganzen Geschichte der Menschheit, Den mehr als 2 Milliarde Christen auf der ganzen Welt als Gott und Erlöser ehren. Populäre quasi- wissenschaftliche Theorien wurden betrachtet und entkräftet, dass Jesus Christus eine fiktionale Figur war, dass Seine Auferstehung ein Mythos ist, der auf dem Zeugnis des

einzigsten Zeugen gegründet wird (Maria Magdalena).

Metropolit Hilarion erzählte davon, wie die Verbreitung der Kirche begann, wie die Kirche während der Verfolgungen existierte, welchen Einfluss die Figur von Jesus und Seine Lehre auf die Entwicklung der Weltkultur und Moral haben.

Zum Ende des Vortrags antwortete Metropolit Hilarion auf die Fragen der Lehrer und Studenten.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/87117/>